

Spenden

Die IG Therap! ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Bremen und dient laut Bescheinigung des Finanzamtes der „Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege“.

Damit sind **Spenden** und **Mitgliedsbeiträge** (jährlich für Einzelpersonen 12,- €, für Familien 20,- €), die an die IG Therap! gezahlt werden, steuerlich abzugsfähig.

Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge dienen vollständig der Unterstützung folgender Projekte:

- **die Erweiterung der Angebote im „Reiten als Schulsport“,**
- **die Förderung integrativer Maßnahmen im Reitsport,**
- **der Ankauf und die Übernahme von Patenschaften für Therapiepferde,**
- **die Sicherstellung des Angebotes von Therapeutischem Reiten.**

Kontakt

Interessengemeinschaft

Therap!

**Förderverein für
Therapeutisches Reiten
e.V.**

Bremen-Unterweser

IG Therap! e.V.
Auf dem Stahlhorn 10
28759 Bremen

1. Vorsitzender: Jörg Buchholz
Telefon: 0421 – 65 62 17
e-Mail: jm.buchholz@web.de

Volksbank Bremen-Nord eG
BLZ 291 903 30
Konto-Nr. 340 425 000



Interessengemeinschaft

Therap!

**Förderverein für
Therapeutisches Reiten
e.V.**

Bremen-Unterweser

IG Therap!

Die Interessengemeinschaft Therap! wurde 2006 als Förderverein für das Therapeutische Reiten gegründet, damit möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Raum Bremen-Unterweser teilhaben können

- an der Hippotherapie (medizinisch-physiotherapeutischer Bereich),
- am Heilpädagogischen Reiten und Voltigieren (pädagogischer – psychologischer Bereich),
- am Reitsport für Menschen mit Behinderung (pferdesportlicher Bereich)
- und an der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd (medizinisch-ergotherapeutischer Bereich),

sei es in Kooperation mit Förderzentren, als Bildungsangebot von Behinderten-einrichtungen oder einfach als privates Freizeitvergnügen mit gesundheitsförderndem Nutzen.

Durch einen qualifizierten Umgang mit dem Pferd erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene vielfältige Entwicklungsanreize und Sinneseindrücke.

Konzentrationsfähigkeit und das Selbstwertgefühl entwickeln sich in einem überschaubaren Zeitraum. Die Reiterinnen und Reiter lernen, adäquat mit Angst umzugehen und die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen.

Das Aufeinander angewiesen sein von Reiter und Pferd fördert die Fähigkeit zur Zusammenarbeit, den Abbau von aggressiven Handlungen und ein Zutrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Durch die enge, vertrauensvolle Beziehung zu einem Lebewesen wird gerade auch die emotionale Komponente angesprochen.

Alle Beteiligten lernen sich zu öffnen, den Partner Pferd zu respektieren, ihm gleichzeitig zu vertrauen und dieses Vertrauen auch zu beantworten.

Reiten heißt: Sich fortbewegen, getragen werden, sich bewähren müssen.

Es heißt aber auch: Stolz sein, sich beweisen, etwas zu beherrschen, größer sein als andere, sich allein über den Körper mitteilen zu können und Mitteilungen empfangen.

Ziele

Individuell vermittelbare und erreichbare Förderziele des Therapeutischen Reitens sind:

- Stärkung des Selbstbewusstseins, des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens,
- Schrittweise Erweiterung des selbstverantwortlichen Handelns,
- Erweiterung und Förderung sozialer Kompetenzen, wie z.B. das Anerkennen und Einhalten von Regeln, die Eingliederung der Ich-Ansprüche in das Gruppengeschehen sowie Helfen und Hilfen annehmen,
- Intensive Schulung der häufig beeinträchtigten Sinnesfunktionen, wie Tiefensensibilität, Gleichgewicht, Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Koordination, Muskeltonus und das Gespür für sich selbst und den Partner,
- Erhalt bzw. Aufbau von Bewegungsfreude.

